

Verlauf Leon Flechtner

Leon ist ein gutes und ruhiges Therapiekind und bemüht sich stets sehr die Aufgaben größtmöglich korrekt zu erfüllen. Zu Hause und mit Freunden ist er lebhafter, berichtet seine Großmutter. Seine Eltern berichten jedoch, dass es zu Hause auch mal schwierig ist mit ihm beispielsweise zu üben für einen Test oder die Hausaufgaben zu machen.

Zu Beginn ergab der AFS-Test, dass Leon auffällig Probleme bei der Optischen Differenzierung und der Akustischen Serialität hat. Im Laufe der Behandlungen verbesserte sich die Optische Differenzierung, die Akustische Serialität ist dennoch schwer für ihn.

Die Aufmerksamkeitsübungen haben ihm Spaß gemacht und er war konzentriert und sehr aufmerksam.

Die Funktionsübungen mit und ohne Symbole haben ihm Spaß gemacht, auch wenn sie teilweise schwierig waren.

Die Symptomübungen im schriftlichen Bereich haben ihm gut geholfen, jedoch zeigten sich verschiedene Wahrnehmungsfehler.

Die Eltern wurden angehalten mit Leon zu Hause zu üben und es wurden Tipps zur Lesemethode, Worterarbeitung sowie zur Förderung der Sinneswahrnehmungen gegeben.

Abschließend ist für Leon zu sagen, dass das Training nach der AFS-Methode ihm und seinen Eltern geholfen hat, besser mit seiner Legasthenie umzugehen und auch besser zu Hause üben zu können.